

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Blessenstätte 23a · 33330 Gütersloh

An
den Vorsitzenden
des Hauptausschusses
der Stadt Gütersloh
Herrn Bürgermeister Trepper

**Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh**

Maik Steiner, Fraktionsvorsitzender
Gitte Trostmann, Fraktionsvorsitzende
Blessenstätte 23a
33330 Gütersloh

Telefon: 05241/14051
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 22.09.2026

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Hauptausschuss am 05.10.2026

Sehr geehrter Herr Trepper,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung des Hauptausschusses am 05.10.2026
den folgenden **Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Gütersloh**.

Antrag:

Wir beantragen, die Geschäftsordnung der Stadt Gütersloh in Bezug auf die Einladungs- und Informationsfristen für Ausschusssitzungen, die Form von Anträgen sowie die Aufbereitung von Verwaltungsvorlagen im Sinne einer **effizienteren Arbeit** wie folgt zu ändern:

1. Einladungen zu Ausschusssitzungen müssen spätestens 14 Tage vor dem Ausschuss- oder Ratstermin versandt werden.
2. Die dazugehörigen Unterlagen und Vorlagen sind den Mitgliedern sobald sie fertig sind und so früh wie möglich zuzustellen, nach Möglichkeit auch bereits vor der Ladungsfrist.
3. Jeder politische Antrag sollte möglichst eine schriftliche Begründung enthalten.
4. Allen Verwaltungsvorlagen ist eine Zusammenfassung beizufügen, in der die wichtigsten Aspekte und Kernpunkte prägnant hervorgehoben werden.

Begründung:

Eine rechtzeitige Einladung ist die Grundvoraussetzung für eine gute Planung und eine hohe Beteiligung der Mitglieder. Eine Frist von 14 Tagen stellt sicher, dass sich alle Beteiligten ausreichend früh mit den Tagesordnungspunkten auseinandersetzen können. Zudem bleibt so genügend Zeit, um etwaige Änderungsanträge mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf zu versenden. Dies ermöglicht es allen Fraktionen, solche Anträge intern zu besprechen und fundiert darauf zu reagieren, bevor die eigentliche Sitzung stattfindet.

Darüber hinaus ist die Qualität unserer politischen Arbeit direkt an die Qualität der Vorbereitung gekoppelt. Wenn Unterlagen erst sehr kurz vor der Sitzung vorliegen, bleibt kaum Zeit für eine tiefe Auseinandersetzung mit den Themen. Wir orientieren uns hier an bewährten Praktiken, wie sie beispielsweise beim Kreis Gütersloh erfolgreich gehandhabt werden: Die Bereitstellung der Unterlagen so früh wie möglich stellt sicher, dass Diskussionen in den Ausschüssen zielgerichtet verlaufen und Entscheidungen auf einer soliden Informationsbasis getroffen werden.

Zusätzlich soll durch die Begründung von Anträgen die Transparenz erhöht werden. Wenn die Gedanken und Intentionen der Antragsteller*innen bereits im Vorfeld dargelegt werden, wird es anderen Fraktionen und Mitgliedern erheblich erleichtert, dem Kern des Anliegens zu folgen und sich inhaltlich fundiert auf die Debatte vorzubereiten.

Um die Effizienz weiter zu steigern, ist bei komplexen Verwaltungsvorlagen eine Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte notwendig. Eine solche Zusammenfassung ermöglicht es den Entscheidungsträger*innen, sich schnell einen Überblick über die zentralen Punkte, Kosten oder rechtlichen Rahmenbedingungen zu verschaffen, ohne die Detailtiefe der Vorlage zu verlieren. Dies fördert einen sachbezogenen Diskurs und steigert die Effizienz.

Mit freundlichen Grüßen,

Maik Steiner
Fraktionsvorsitzender

Gitte Trostmann
Fraktionsvorsitzende